

iContrAll Intelligente Gebäudeelektronik
haftungsbeschränkt

DATENMANAGEMENT UND
DATENSCHUTZPOLITIK

Inhalt

1.) Informationen über den Inhaber der Datenverarbeitung	5
2.) Einschlägige Rechtsvorschriften	5
3.) Begriffsbestimmungen	5
4.) Grundsätze der Datenverwaltung	6
5.) DATENERFASSUNG, REGISTRIERUNG, POSTVERSAND, COOKIES	7
5.1. Datenkontrolleur	7
5.2. Newsletter	8
5.3. Protokollierung des Servers	8
5.4. Cookie-Verwaltung	9
5.5. Kontakt auf der Website	9
5.6. Aufzeichnungen	11
6.) Karte der Datenbestände	11
6.1. Besucherstatus	11
6.2. Besucherstatus	11
7) Persönliche und besondere Daten, die vom Inhaber der Datenverarbeitung verarbeitet werden, deren Quelle, Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer der Datenverarbeitung	12
8.) den Umfang der im Rahmen der Vertragserfüllung zu übermittelnden Daten, die Kategorie der Daten, die Herkunft der Daten sowie den Zweck der Datenverarbeitung und die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung (Rechtsgrundlage)	13
9.) Verwaltung von personenbezogenen Daten über Kinder	14
10.) Der Kreis der zur Einsichtnahme in die personenbezogenen Daten berechtigten Personen, die Datenverarbeitung	14
11.) Rechte der betroffenen Person	15
11.1. Zugang zu persönlichen und besonderen Daten	15
11.2. Berichtigung der verwalteten Daten	16
11.3. Verwaltete Daten löschen (Recht auf Vergessen), sperren	16
11.4 . Einschränkung der verwalteten Daten	17
11.5. Meldepflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung von personenbezogenen Daten oder der Einschränkung der Datenverarbeitung	17
11.6. Recht auf Protest	17
12.) Sicherheit der Daten	18
13.) Umgang mit und Meldung von Datenschutzvorfällen	18

14.) Durchsetzungsoptionen	19
14.1. Interne Durchsetzung von Icontrall	19
14.2. Vollstreckung vor Naih	19
14.3. Gerichtliche Durchsetzung	19
14.4. Entschädigung und Schadenersatz	20
15. Daten dokumentieren	20
16. Versionskontrolle	20

iContrAll Ltd. Datenschutz und

iContrAll Intelligent Building Electronics Limited Liability Company (eingetragener Sitz: 2120 Dunakeszi, Eszék utca 2., Cgj .: 13-09-134920, im Folgenden: Datenverwalter) hält sich an die vorliegenden Datenverwaltungs- und Datenschutzbestimmungen (im Folgenden: die Bestimmungen), um die geltenden ungarischen Rechtsvorschriften vollständig zu erfüllen.

). Der für die Verarbeitung Verantwortliche stellt die von der Person, die in irgendeiner Weise mit ihm in Kontakt kommt und die nach dem Kontakt ein Rechtsverhältnis begründen kann (im Folgenden: die betroffene Person), zur Verfügung gestellten personenbezogenen und speziellen Daten und Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden ungarischen Datenschutzgesetzen (insbesondere, aber nicht ausschließlich, dem Gesetz CXII). Bei der Ausarbeitung der Bestimmungen der Verordnung hat der für die Verarbeitung Verantwortliche insbesondere die Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates berücksichtigt. (im Folgenden: GDPR).

Vor Beginn der Datenverarbeitung informiert der für die Datenverarbeitung Verantwortliche über die Fakten im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener und spezieller Daten, die mit freiwilliger Zustimmung der betroffenen Person bereitgestellt werden, über den Zweck, die Rechtsgrundlage, die Dauer der Datenverarbeitung, den Umfang der personenbezogenen Daten und die Datenverarbeitung. Diese Verordnungen regeln auch die Rechte der betroffenen Personen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung und die Rechtsbehelfe.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche betont, dass die verarbeiteten Daten sicher gespeichert werden, die Aufzeichnungen sicher aufbewahrt werden, die betroffene Person auf Anfrage über die gespeicherten Daten informiert wird und die betroffene Person jederzeit kostenlos und ohne Begründung die Löschung der Daten unter info@icontrall.com verlangen kann.

Diese Vorschriften sind am Sitz des für die Verarbeitung Verantwortlichen (2120 Dunakeszi, Eszék utca 2.) und auf der Website www.icontrall.com für jedermann kostenlos erhältlich.

1.) Informationen des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Der Datenverwalter ist iContrAll Intelligent Building Electronics Limited Liability Company

Hauptsitz:	2120 Dunakeszi, Eszék utca 2.
Cgj:	13-09-134920
Steuernummer:	12412240-2-13
Registergericht:	Budapest Környéki Törvényszék Cégbírósága
Vertreten durch:	Kovács Zoltán és Kurbucz Máté Dániel ügyvezetők
Datenschutzbeauftragter:	Kovács Zoltán
Marketingbeauftragter:	Kurbucz Máté Dániel (Google Ads kampány) és Kovács Zoltán
E-Mail Adresse:	info@icontrall.com
Telefonnummer:	+36 1 369 3939

2.) Einschlägige Rechtsvorschriften

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche verpflichtet sich, seine Tätigkeit in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden ungarischen Rechtsvorschriften auszuüben. Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der vorliegenden Verordnung sind dies unter anderem:

- 2008 XLVIII. Gesetz über die Grundbedingungen und bestimmte Beschränkungen der kommerziellen Werbung (im Folgenden: Gesetz über die kommerzielle Werbung).
- 2005 XC. Gesetz über die elektronische Informationsfreiheit
- Gesetz C von 2003 über elektronische Kommunikation (insbesondere Abschnitt 155)
- 16/2011. s. Stellungnahme zur EASA / IAB-Empfehlung über bewährte Praktiken für verhaltensorientierte Online-Werbung
- Empfehlung der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit zu den Datenschutzerfordernissen für Vorabinformationen
- Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 95/46 (nachstehend "DSGVO" genannt)
- 2011 CXII. Gesetz über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit.
- Verordnung (EG) Nr. 2016/687
- 1997 XLVII. Gesetz über die Verarbeitung und den Schutz von Gesundheitsdaten und verwandten personenbezogenen Daten

3.) Begriffsbestimmungen

2011 CXII. gemäß Abschnitt 3 des Gesetzes

1. *Betroffene Person*: Jede natürliche Person, die direkt oder indirekt auf der Grundlage personenbezogener Daten identifiziert oder identifizierbar ist;
2. *Personenbezogene Daten*: Daten, die mit der betroffenen Person in Verbindung gebracht werden können, insbesondere der Name, das Kennzeichen und die Kenntnis einer oder mehrerer physischer, physiologischer, psychischer, wirtschaftlicher, kultureller oder sozialer Identitäten der betroffenen Person, sowie die Schlussfolgerungen, die aus den Daten über die betroffene Person gezogen werden können;
3. *Besondere Daten*:
 - o Personenbezogene Daten, die die rassische Herkunft, die Zugehörigkeit zu einer nationalen oder ethnischen Minderheit, die politische Meinung oder Parteizugehörigkeit, religiöse oder sonstige Überzeugungen, die Mitgliedschaft in einer Interessenvertretung oder das Sexualleben betreffen,

- ○ Persönliche Daten über den Gesundheitszustand, pathologische Leidenschaften und persönliche Daten über Straftaten;
- 4. *Personenbezogene Daten im Zusammenhang mit einer Straftat*: Personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Strafverfahrens oder vor einem Strafverfahren im Zusammenhang mit einer Straftat oder einem Strafverfahren bei den zur Durchführung von Strafverfahren oder zur Aufdeckung von Straftaten befugten Stellen sowie bei der für die Verfolgung einer Straftat zuständigen Organisation erhoben werden;
- 5. *Daten von öffentlichem Interesse*: Informationen oder Kenntnisse, die auf irgendeine Weise oder in irgendeiner Form erfasst werden, die nicht unter den Begriff der personenbezogenen Daten fallen, unabhängig vom Begriff der personenbezogenen Daten, unabhängig vom Begriff der personenbezogenen Daten, unabhängig vom Begriff der personenbezogenen Daten.

und zwar unabhängig davon, ob es sich um unabhängige oder aggregierte Informationen handelt, insbesondere Informationen über die Zuständigkeit, die Kompetenz, die Organisationsstruktur, die berufliche Tätigkeit, die Wirksamkeit, die Art der gespeicherten Daten und die Rechtsvorschriften, denen die Tätigkeit unterliegt, sowie Informationen über die Verwaltung und die Verträge;

6. *Öffentliche Daten im öffentlichen Interesse*: alle Daten, die nicht unter den Begriff "Daten von öffentlichem Interesse" fallen und deren Offenlegung, Weitergabe oder Bereitstellung im öffentlichen Interesse gesetzlich vorgeschrieben ist;
7. *Einwilligung*: die freiwillige und ausdrückliche Willensbekundung der betroffenen Person auf der Grundlage angemessener Informationen, mit der sie der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten ganz oder teilweise zustimmt;
8. *Widerspruch*: eine Erklärung der betroffenen Person, mit der sie sich gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ausspricht und die Beendigung der Verarbeitung oder die Löschung der verarbeiteten Daten verlangt;
9. *Inhaber der Datenverarbeitung*: jede natürliche oder juristische Person oder jede Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit, die allein oder gemeinsam mit anderen die Zwecke der Datenverarbeitung festlegt, Entscheidungen trifft und die Datenverarbeitung (einschließlich der verwendeten Mittel) durchführt oder mit einem von ihr beauftragten Datenverwalter durchführt;
10. *Datenverwaltung*: jeder Vorgang oder jede Reihe von Vorgängen, die mit Daten durchgeführt werden, unabhängig vom verwendeten Verfahren, insbesondere das Erheben, das Erfassen, die Aufzeichnung, die Systematisierung, die Speicherung, die Veränderung, die Verwendung, die Abfrage, die Übermittlung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Sperrung, die Löschung und die Vernichtung von Daten sowie die Verhinderung der Weiterverwendung der Daten, die Anfertigung von Foto-, Ton- oder Bildaufnahmen und die Aufzeichnung von physischen Merkmalen, die zur Identifizierung der Person geeignet sind (z. B. Finger- oder Handabdruck, DNA-Probe, Irisbild);
11. *Datenübermittlung*: Bereitstellung der Daten an einen bestimmten Dritten;
12. *Offenlegung*: Bereitstellung der Daten für jedermann;
13. *Datenlöschung*: Daten werden so unkenntlich gemacht, dass sie nicht mehr wiederhergestellt werden können;
14. *Kennzeichnung der Daten*: Kennzeichnung der Daten zu ihrer Unterscheidung;
15. *Sperrung von Daten*: die Einschränkung der weiteren Verarbeitung der Daten, um sie für einen endgültigen oder bestimmten Zeitraum zu identifizieren;
16. *Datenvernichtung*: die vollständige physische Vernichtung des Datenträgers;
17. *Datenverarbeitung*: die Durchführung technischer Aufgaben im Zusammenhang mit Datenverwaltungsvorgängen, unabhängig von der Methode und den Mitteln, die zur Durchführung der Vorgänge verwendet werden, und dem Ort der Anwendung, sofern die technische Aufgabe an den Daten durchgeführt wird;
18. *Datenverarbeiter*: eine natürliche oder juristische Person oder eine Organisation ohne Rechtspersönlichkeit, die auf der Grundlage eines mit dem Inhaber der Datenverarbeitung geschlossenen Vertrags, einschließlich des Abschlusses eines Vertrags aufgrund einer Rechtsvorschrift, Daten verarbeitet;
19. *Für die Verarbeitung Verantwortlicher*: die Einrichtung, die eine öffentliche Aufgabe wahrnimmt und Daten von öffentlichem Interesse erzeugt hat, die zwangsweise elektronisch zu veröffentlichen sind, oder in deren Rahmen diese Daten erzeugt wurden;
20. *Informant*: die Stelle, die eine öffentliche Aufgabe wahrnimmt und die, wenn der für die Verarbeitung Verantwortliche die Daten nicht selbst veröffentlicht, die ihm von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zur Verfügung gestellten Daten auf einer Website veröffentlicht;
21. *Datensatz*: die Gesamtheit der in einem Register verwalteten Daten;
22. *Dritter*: jede natürliche oder juristische Person oder jede Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit, die nicht die betroffene Person, der für die Verarbeitung Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter ist;
23. *EWR-Staat*: ein Mitgliedstaat der Europäischen Union und ein anderer Staat, der Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ist, sowie ein Staat, dessen Staatsangehörigkeit die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten sowie ein Staat, der nicht Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ist, genießt denselben Status wie ein Staatsangehöriger eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum;
24. *Drittland*: jeder Nicht-EWR-Staat.

4.) Grundsätze der Datenverwaltung

iContrAll Ltd. Datenschutz und

- a) die freiwillige, in Kenntnis der Sachlage erteilte Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung;
- b) die Verarbeitung ist gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Datenschutz-Grundverordnung für die Erfüllung eines Vertrags erforderlich, an dem eine der Parteien beteiligt ist;
- c) die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gegenüber dem für die Verarbeitung Verantwortlichen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO erforderlich;
- d) die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder eines Dritten gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO erforderlich;

(e) Gesetz CVIII von 2001 über bestimmte Aspekte der Dienste des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Informationsgesellschaft. Gesetz (im Folgenden: Elkertv.) 13 / A. § - die vom Nutzer erteilte Datenverwaltungserlaubnis, nach der die natürlichen persönlichen Identifikationsdaten der Nutzer (Name, Geburtsname, Geburtsname der Mutter, Geburtsort und -zeit) und die Adresse ohne Zustimmung des Nutzers verarbeitet werden können, die Errichtung und Festlegung des Vertrages Die Adresse der natürlichen persönlichen Daten des Nutzers und die Daten über das Datum, die Dauer und den Ort der Inanspruchnahme des Dienstes für die Erbringung des Dienstes der Informationsgesellschaft können ohne Zustimmung des Nutzers zum Zwecke der Änderung, Überwachung der Erfüllung des zum Zwecke der Abrechnung der Gebühren aus dem Vertrag verarbeitet werden.

Die Erklärung eines entmündigten und entmündigten Minderjährigen bedarf der Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters, mit Ausnahme derjenigen Teile der Dienstleistung, bei denen die Erklärung für die Massenregistrierung im Alltag bestimmt ist und keine besondere Berücksichtigung erfordert.

Personenbezogene und besondere Daten dürfen nur für einen bestimmten Zweck verarbeitet werden, um ein Recht auszuüben und eine Verpflichtung zu erfüllen. Dieser Zweck muss in allen Phasen der Datenverwaltung erfüllt sein.

Nur personenbezogene und besondere Daten, die für die Erfüllung des Zwecks der Datenverarbeitung erforderlich und für die Erreichung des Zwecks geeignet sind, dürfen nur in dem Umfang und für die Dauer verarbeitet werden, die für die Erfüllung des Zwecks erforderlich sind.

Personenbezogene und besondere Daten dürfen nur mit informierter Zustimmung verarbeitet werden.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person in diesen Vorschriften klar, verständlich und ausführlich über alle mit der Verarbeitung ihrer Daten zusammenhängenden Tatsachen, insbesondere über den Zweck und die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, über die zur Verarbeitung der Daten befugte Person und über die Datenverarbeitung. Die Informationen umfassen auch die Rechte und Rechtsbehelfe der betroffenen Person im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche stellt diesbezüglich weitere Informationen unter <http://www.icontrall.com/adatvedelem.html> zur Verfügung.

Die von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen und besonderen Daten müssen die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Ihre Aufnahme und Behandlung ist fair und rechtmäßig;
- Genau, vollständig und pünktlich;
- Sie werden so gespeichert, dass die betroffene Person nur so lange identifiziert werden kann, wie es der Zweck der Speicherung erfordert.

In diesem Zusammenhang weist der für die Verarbeitung Verantwortliche darauf hin, dass er ein allgemeines und einheitliches Personenidentifikationsmerkmal für die gespeicherten Daten nicht uneingeschränkt verwenden wird.

Der Inhaber der Datenverarbeitung erklärt, dass personenbezogene und besondere Daten nur dann übermittelt werden und die verschiedenen Datenverarbeitungen nur dann miteinander kombiniert werden, wenn die betroffene Person zugestimmt hat oder dies gesetzlich zulässig ist und wenn die Bedingungen für die Datenverarbeitung für die einzelnen personenbezogenen Daten erfüllt sind.

5.) DATENERFASSUNG, REGISTRIERUNG, MAILING, COOKIES

5.1. Datenkontrolleur

5.1.1. Bei der Registrierung auf <http://www.icontrall.com/> bittet der für die Datenverarbeitung Verantwortliche um die folgenden Angaben:

iContrAll Ltd. Datenschutz und

- E-Mail Adresse
- Vor- und Nachname
- Rufnummer

5.1.2. Der für die Verarbeitung Verantwortliche erfragt die folgenden Daten für den Abschluss von Verträgen und die Abgabe von Angeboten:

- E-Mail Adresse
- Vor- und Nachname

iContrAll Ltd. Datenschutz und

- Rufnummer
- Rechnungsname,
- Rechnungsadresse
- den Namen des betrieblichen Ansprechpartners (der berechtigt ist, während der Arbeit einen Verwalter und eine rechtliche Erklärung abzugeben),,
- E-Mail-Adresse des betrieblichen Ansprechpartners,
- Telefonnummer des betrieblichen Ansprechpartners,
- Erfüllungsort (genaue Adresse des Objekts),
- Grundfläche der Immobilie
- voraussichtliches Datum der Übergabe des Arbeitsbereichs (Ende der Elektroinstallation)

5.2. Newsletter

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bewahrt die aufgeführten Daten in seinen Unterlagen auf und verwendet sie für Mitteilungen und Werbesendungen. Die betroffene Person kann jederzeit kostenlos und ohne Begründung die Beendigung der Zusendung dieser Schreiben an den für die Verarbeitung Verantwortlichen verlangen, indem sie eine E-Mail an info@icontrall.com schickt.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche sendet keine elektronische Direktwerbung per E-Mail direkt an die betroffene Person. Die Rechtsgrundlage für das Versenden eines Schreibens des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist ein berechtigtes Geschäftsinteresse gemäß Artikel 6 (1) (f) GDPR. Die betroffene Person sendet die E-Mail an die betroffene Person mit der Zustimmung des für die Verarbeitung Verantwortlichen während der Registrierung gemäß Artikel 6 (1) (a) der DSGVO.

5.3. Protokollierung des Servers

Wenn Sie www.icontrall.com besuchen, speichert der Webserver keine Nutzerdaten.

Verwaltung von Protokollierungsdaten für externe Datenhandler:

Der HTML-Code des Portals enthält Links zu und von einem externen, von der iContrall Kft. unabhängigen Server. Der externe Datenserver ist direkt mit dem Computer des Nutzers verbunden. Die Datenverantwortlichen dieser Links erheben aufgrund der direkten Verbindung zu ihrem Server und der direkten Kommunikation mit dem Browser der betroffenen Person Nutzerdaten (z.B. IP-Adresse, Browser, Betriebssystemdaten, Mauszeigerbewegung, Adresse der besuchten Seite und die Zeit des Besuchs). gem.

Zweck der Datenverwaltung: Gewährleistung des normalen Betriebs des Servers, Überprüfung der Systemaktivitäten

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Der für die Verarbeitung Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an einem personalisierten Service für die Nutzer (Artikel 6 (1) (f) GDPR).

Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten: Identifikationsnummer (die mit Hilfe von Cookies auf dem Computer des Nutzers gespeichert wird), Adresse der besuchten Seite, Datum und Uhrzeit des Besuchs, Angaben zum Computer und zum Browser des Nutzers, Bildschirmauflösung, Spracheinstellungen, Identifikationsnummer, die sich aus der IP-Adresse des Computers des Nutzers ergibt.

Dauer der Datenverarbeitung: 30

Tage. Gemeinsame(r)

Datenverantwortliche(r): Keine.

Datenverarbeiter(n):

Name	Hauptsitz	Aufgabe der Datenverarbeitung
iContrAll Ltd.	2120 Dunakeszi, Eszék utca 2.	Technische Durchführung von Log-Analysen
Magyar Hosting Ltd.	1132 Budapest Victor Hugo u. 18-22.	Bereitstellung von Online-Hosting
DigitalOcean LLC.	101 Avenue of the Americas, 10. Stock New York, NY 10013	Server-Anbieter*

* Im Zusammenhang mit der Verwaltung der iContrAll-Daten werden die Daten von dem benannten

iContrAll Ltd. Datenschutz und

Serveranbieter auf einem Server in der Europäischen Union (Frankfurt am Main, Deutschland) gespeichert.

5.4. Cookie-Verwaltung

Bei der Nutzung seines Dienstes verwendet der für die Datenverarbeitung Verantwortliche kleine Programme, die Cookies genannt werden, und ähnliche Technologien auf den Geräten, um bei der Identifizierung zu helfen, damit Sie die Daten nicht immer wieder neu eingeben müssen, um die Benutzererfahrung zu verbessern, die Sicherheit Ihres Dienstes zu erhöhen und die Effizienz zu steigern. Wenn der Browser ein zuvor gespeichertes Cookie zurückgibt, hat der für die Datenverarbeitung Verantwortliche, der das Cookie verwaltet, die Möglichkeit, den aktuellen Besuch des Nutzers mit den vorherigen zu verknüpfen, jedoch nur für seinen eigenen Inhalt.

Diese Daten werden nicht von der betroffenen Person zur Verfügung gestellt, sondern von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen und/oder seinem Subunternehmer oder Mitarbeiter bei der Nutzung der Website und der Seiten der sozialen Medien (Facebook, Instagram, LinkedIn) von der betroffenen Person erhoben.

Dazu gehören die IP-Adresse der betroffenen Person, die Art der Geräte, mit denen die betroffene Person die Online-Schnittstellen des für die Verarbeitung Verantwortlichen durchsucht, das Betriebssystem, die Art des verwendeten Browsers und andere technische Merkmale, die auf jeder unserer Websites verbrachte Zeit, die Anzahl und der Ort der Klicks.

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche setzt auch kleine Programme ein, die sich merken, wann sich die betroffene Person das letzte Mal in die Online-Schnittstellen eingeloggt hat, und die ihre Anmeldedaten speichern, damit sie sie bei der nächsten Rückkehr wiedererkennen und sich schneller anmelden können.

Der Zweck der Datenverwaltung besteht darin, die betroffenen Nutzer zu identifizieren, sie zu unterscheiden, die aktuelle Sitzung der Nutzer zu identifizieren, die während der Sitzung bereitgestellten Daten zu speichern, Datenverluste zu verhindern und Webanalysen zu nutzen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Der für die Verarbeitung Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an einem personalisierten Service für die betroffenen Personen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO).

Umfang der verarbeiteten Daten: Identifikationsnummer, Datum, Uhrzeit und durchgeführte Aktivitäten auf www.icontrall.com.

Dauer der Datenverarbeitung: 16 Monate.

Datenverarbeitung(en):

Name	Hauptsitz	Aufgabe der Datenverarbeitung
iContrAll Kft. (Kovács Zoltán)	2120 Dunakeszi, Eszék utca 2.	Website-Entwickler Durchführung von Backups der Website, Durchführung von Entwicklung und datenbankbezogene Aufgaben
Magyar Hosting Kft.	1132 Budapest Victor Hugo u. 18-22.	Bereitstellung von Online-Hosting

Cookies mit einer genauen Gültigkeitsdauer (permanent) bis zu ihrer Löschung, spätestens jedoch bis zu dem auf Ihrem Computer gespeicherten Verfallsdatum.

Die betroffene Person kann das Cookie auf ihrem eigenen Computer löschen oder die Verwendung von Cookies in ihrem Browser deaktivieren.

Ein Cookie ist ein Paket mit alphanumerischen Informationen, das von einem Webserver gesendet und auf dem Computer eines Benutzers für einen bestimmten Zeitraum gespeichert wird. Die Verwendung von Cookies ermöglicht es, bestimmte Daten des Besuchers abzufragen und die Nutzung des Internets zu überwachen. Mit Hilfe von Cookies können die Interessen des betroffenen Nutzers, die Nutzungsgewohnheiten im Internet und die Historie der Website-Besuche genau ermittelt werden. Da Cookies als eine Art Tag fungieren, mit dem die Website den Besucher erkennen kann, der auf die Seite zurückkehrt, kann ihre Anwendung auch einen gültigen Benutzernamen und ein Passwort auf der jeweiligen Seite speichern. Wenn der Browser des Nutzers während des Besuchs der Website ein zuvor gespeichertes Cookie auf die Festplatte zurückschickt, kann der für die Datenverarbeitung Verantwortliche, der das Cookie gesendet hat, den aktuellen Besuch mit dem vorherigen verknüpfen. Cookies sind an sich nicht in der Lage, den betroffenen Nutzer zu identifizieren, sie werden nur verwendet, um den Computer des Besuchers zu identifizieren.

5.5. Kontakt auf der Website

Der Data Controller soll die Kommunikation mit dem Nutzer erleichtern, um einen maßgeschneiderten Service zu bieten.

um Ihnen Informationen zu geben und Ihre Fragen zu beantworten.

iContrAll Ltd. Datenschutz und

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche fordert die Daten nur zum Zweck der Kontaktaufnahme an, er gibt sie nicht an Dritte weiter, keine weiteren nicht für Marketingzwecke verwendet werden.

Der Zweck der Datenverwaltung ist die Kontaktaufnahme mit der betroffenen Person per Telefon und E-Mail. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung (Artikel 6 (1) (a) DSGVO). Der Umfang der verwalteten Daten: Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Firmenname.

Dauer der Datenverarbeitung: von der betroffenen Person zur Verfügung gestellte Daten bis zum Widerruf, jedoch nicht länger als ein Jahr

Datenverarbeitung(en):

Name	Hauptsitz	Aufgabe der Datenverarbeitung
iContrAll Kft.	2120 Dunakeszi, Eszék utca 2.	Website-Entwickler
Magyar Hosting Kft.	1132 Budapest Victor Hugo u. 18-22.	Bereitstellung von Online-Hosting, Bereitstellung von Postdiensten, Speicherung von elektronischer Post und Dokumenten

Die Dauer der Aufbewahrungsfrist wurde durch das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen und der betroffenen Person bestimmt, die Mitteilung und die damit verbundenen Kosten im Falle einer amtlichen Untersuchung überprüfen zu können.

Schließt die betroffene Person einen Vertrag mit dem Datenverarbeiter, so wird die Datenverwaltung wie folgt geändert:

Zweck der Datenverwaltung: Um das Geschäft auf der Grundlage der schriftlichen Vereinbarung der Vertragspartner zu betreiben.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Datenverarbeitung aufgrund der Erfüllung eines Vertrags und einer rechtlichen Verpflichtung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben b und c DSGVO).

Umfang der verarbeiteten Daten: Name und Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Firmenname; Steuernummer, Firmenregisternummer, Rechnungsadresse, Lieferadresse, Kontaktperson, Identifikation der übermittelnden und empfangenden Person, andere technische Daten, die für die Erfüllung der Aufgabe notwendig sind (z.B. Türklingelnummer). Dauer der Datenverarbeitung: Die von der betroffenen Person zur Verfügung gestellten Daten werden in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsgesetz acht Jahre lang angemessen aufbewahrt.

5.6. Kundenkorrespondenz

Der für die Verarbeitung Verantwortliche löscht alle bei ihm eingegangenen E-Mails zusammen mit dem Namen des Absenders, der E-Mail-Adresse, den Datums- und Zeitangaben und anderen in der Nachricht enthaltenen personenbezogenen Daten bis zu 10 Jahre nach der Mitteilung.

Darüber hinaus enthalten alle von uns verschickten E-Mails die folgenden Informationen:

"iContrAll Kft. ist die 2016/679 EU-GDPR, und die geänderte 2011 CXII. der Daten-Management-Informationen, die auf der Grundlage der einschlägigen Bestimmungen (www.icontrall.com unter "Datenschutz") 5.6. verarbeiten die betroffenen personenbezogenen Daten in ihrer elektronischen Post wie in definiert."

Der Zweck der Datenverwaltung besteht darin, den Kontakt und die Kommunikation im Zusammenhang mit dem Geschäftsprozess durch elektronische Post zu ermöglichen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Die Datenverarbeitung beruht auf der Einwilligung in die Nutzung des Dienstes und soll das berechtigte Interesse des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen sicherstellen, um überprüfbar zu sein.

Die Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten: Name des Absenders, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Datumswerte und andere Zeitangaben sowie andere personenbezogene Daten und Informationen, die in der Nachricht enthalten sind.

Dauer der Datenverwaltung: 10 Jahre.

Datenverarbeitung(en):

iContrAll Ltd. Datenschutz und

Név	Hauptsitz	Aufgabe der Datenverarbeitung
iContrAll Kft.	2120 Dunakeszi, Eszék utca 2.	Ein für die Datenverarbeitung Verantwortlicher, der ein System der elektronischen Post
Magyar Hosting Kft.	1132 Budapest Victor Hugo u. 18-22.	Bereitstellung von Korrespondenzdiensten und Speicherung von elektronischer Post und Dokumenten

iContrAll Ltd. Datenschutz und

Die Dauer der Aufbewahrungsfrist wurde durch das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen und des Auftragsverarbeiters an der Überprüfung der Mitteilung und den damit verbundenen Kosten im Falle einer amtlichen Untersuchung bestimmt.

5.7. Aufzeichnungen

Der für die Verarbeitung Verantwortliche fordert vom Nutzer Kontaktinformationen für einmalige elektronische Informationen und zur Bereitstellung eines maßgeschneiderten Dienstes an. Die Daten werden in einer einfach zu bedienenden und sicheren Schnittstelle/Registrierung erfasst, die von Microsoft in der Office365 (EXCEL)-Umgebung bereitgestellt wird. Der Hauptzweck der Kontaktaufnahme ist die Bereitstellung zusätzlicher Informationen und die Beantwortung etwaiger Fragen, die Sie haben.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche fordert die Daten nur zum Zweck der Kontaktaufnahme an, gibt sie nicht an Dritte weiter und nutzt sie nicht für weitere Marketingzwecke. Der für die Verarbeitung Verantwortliche muss die betroffene Person ausdrücklich auffordern, ihre Daten für andere Zwecke zu verwenden. Die betroffene Person kann den für die Verarbeitung Verantwortlichen jederzeit unentgeltlich und ohne Angabe von Gründen per E-Mail an info@icontrall.com auffordern.

Der Zweck der Datenverwaltung ist die Kontaktaufnahme mit der betroffenen Person per Telefon und E-Mail Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung: Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO). Der Umfang der verwalteten Daten: Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Firmenname

Dauer der Datenverarbeitung: von der betroffenen Person zur Verfügung gestellte Daten bis zum Widerruf, jedoch nicht länger als ein Jahr

Datenverarbeiter:

Név	Hauptsitz	Aufgabe der Datenverarbeitung
iContrAll Kft.	2120 Dunakeszi, Eszék utca 2.	Ersteller der Dateneingabeoberfläche (FORM)
Magyar Hosting Kft.	1132 Budapest Victor Hugo u. 18-22.	Bereitstellung von Korrespondenzdiensten und Speicherung von elektronischer Post und Dokumenten

Die Dauer der Aufbewahrungsfrist wurde durch das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen und des Auftragsverarbeiters an der Überprüfung der Mitteilung und den damit verbundenen Kosten im Falle einer amtlichen Untersuchung bestimmt.

6.) Karte der Datenbestände

Die Dienstleistungen und die Lieferung von Produkten können von der betroffenen Person gemäß der folgenden Gruppierung genutzt werden, bei der der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten verarbeitet.

Der Umfang dieser verwalteten und aufgezeichneten Daten und weitere Informationen über deren Handhabung sind in den Abschnitten 7 und 8 enthalten.

6.1. Besucherstatus

Wenn die betroffene Person auf der Website lediglich Informationen findet und Informationen sammelt, nutzt sie den Webseitendienst als Besucher (im Folgenden: "Besucher"). Als Besucher befinden sich die personenbezogenen Daten, anhand derer der Besucher identifiziert werden könnte, nicht im Besitz des für die Verarbeitung Verantwortlichen, der in diesem Fall keine Daten über den Besucher speichert. Allerdings erstellen wir bei Ihrem Besuch (auch) eine technische ID, wie unter 5.4. beschrieben, das sogenannte Cookie/Cookie, das unter.

6.2. Status der Kunden

iContrAll Ltd. Datenschutz und

Wenn Sie den Entwurf, den Bau oder die Programmierung des betroffenen Systems sowie die eventuelle Erweiterung dieses Systems in der Zukunft in Auftrag geben, ist es erforderlich, dem für die Verarbeitung Verantwortlichen die nachstehend erläuterten personenbezogenen Daten zu übermitteln.

7) Persönliche und besondere Daten, die vom Inhaber der Datenverarbeitung verarbeitet werden, deren Quelle, Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer der Datenverarbeitung:

Daten	Quelle	Zweck der Datenverwaltung	Rechtsgrundlage für Daten Management	Dauer der Datenverwaltung
Name	Betroffene	(a) Anmeldung (b) Identifizierung c) Kontakt b) Versand von E-Mails und Systemmeldungen	-Zustimmung der betroffenen Person GDPR Artikel 6 (1) a) und f) - Elkertv. 13 / A. §	Bis zum Widerruf der Zustimmung
E-Mail Adresse	Betroffene	(a) Anmeldung (b) Identifizierung c) Kontakt b) Versand von E-Mails und Systemmeldungen	-Zustimmung der betroffenen Person GDPR Artikel 6 (1) a) und f) - Elkertv. 13 / A. §	Bis zum Widerruf der Zustimmung
Passwort	Betroffene	(a) Anmeldung (b) Identifizierung c) Kontakt b) Versand von E-Mails und Systemmeldungen	-Zustimmung der betroffenen Person GDPR Artikel 6 (1) a) - Elkertv. 13 / A. §	Bis zum Widerruf der Zustimmung
Adresse	Betroffene	(a) Anmeldung (b) Identifizierung c) Kontakt b) Versand von E-Mails und Systemmeldungen	die Zustimmung der betroffenen Person GDPR Artikel 6 (1) a)	Bis zum Widerruf der Zustimmung
Rufnummer	Betroffene	(a) Anmeldung (b) Identifizierung c) Kontakt b) Versand von E-Mails und Systemmeldungen	die Zustimmung der betroffenen Person GDPR Artikel 6 (1) a)	Bis zum Widerruf der Zustimmung
Foto- und Videoaufzeichnungen	Betroffene	a) Beförderung	- die Zustimmung der betroffenen Person GDPR Artikel 6 (1) a)	Bis zum Widerruf der Zustimmung

8.) den Umfang der im Rahmen der Vertragserfüllung zu übermittelnden oder zu verwaltenden Daten, die Datenkategorie, die Datenquelle sowie den Zweck der Datenverarbeitung und die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung (Rechtsgrundlage)

Date n	Datenquelle	Zweck der Datenverwaltung	Rechtsgrundlag e für Daten Management	Dauer der Daten Management
1. der Vorname und der Nachname des Rechnungsstellers *	von Betroffen en angegebe n	(a) Identifizierung der Kunden b) Bereitstellung von Kommunikation (c) Festlegung, Definition, Änderung und Überwachung der Ausführung des Auftrags d) im Falle des Zustandkommens eines Vertragsverhältnisses die Abrechnung der anfallenden Gebühren (z. B. Kaufpreis, Auftragnehmergebühr) (e) die Verhinderung von möglichen Ansprüchen und Betrug	-Erfüllung des Vertrags Artikel 6 GDPR -legitimes Interesse Artikel 6 GDPR - Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung Artikel 6 der GDPR	Bis zum Widerruf der Zustimmung Bis der Beendigung des Vertrags 2000. tv tv. § 169 seit 8 Jahren
2. Rechnungsadresse	von Betroffen en angegebe n	(a) Identifizierung der Kunden b) Bereitstellung von Kommunikation (c) Festlegung, Definition, Änderung und Überwachung der Ausführung des Auftrags d) im Falle des Zustandkommens eines Vertragsverhältnisses die Abrechnung der anfallenden Gebühren (z. B. Kaufpreis, Auftragnehmergebühr) (e) die Verhinderung von möglichen Ansprüchen und Betrug	-Erfüllung des Vertrags Artikel 6 GDPR -legitimes Interesse Artikel 6 GDPR - Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtun g Artikel 6 der GDPR	Bis zum Widerruf der Zustimmung Bis der Beendigung des Vertrags 2000. tv tv. § 169 seit 8 Jahren

iContrAll Ltd. Datenschutz und

<p>3. Nachname und Vorname des Betriebsinhabers Kontakt *</p>	<p>von den Betroffenen angegeben</p>	<p>(a) Identifizierung der Kunden b) Bereitstellung von Kommunikation (c) Festlegung, Definition, Änderung und Überwachung der Ausführung des Auftrags d) im Falle des Zustandekommens eines Vertragsverhältnisses die Abrechnung der anfallenden Gebühren (z. B. Kaufpreis, Auftragnehmergebühr) (e) die Verhinderung von möglichen Ansprüchen und Betrug</p>	<p>-Erfüllung des Vertrags Artikel 6 GDPR -legitimes Interesse Artikel 6 GDPR - Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung Artikel 6 der GDPR</p>	<p>Bis zum Widerruf der Zustimmung Bis der Beendigung des Vertrags 2000. tv tv. § 169 seit 8 Jahren</p>
<p>4. E-Mail-Adresse des betrieblichen Ansprechpartners*</p>	<p>von Betroffenen angegeben</p>	<p>(a) Identifizierung der Kunden b) Bereitstellung von Kommunikation</p>	<p>-Erfüllung des Vertrags Artikel 6 GDPR</p>	<p>Bis zum Widerruf der Zustimmung</p>

		(c) Festlegung, Definition, Änderung und Überwachung der Ausführung des Auftrags	-legitimes Interesse Artikel 6 GDPR	Bis der Beendigung des Vertrags
5. Die Adresse des Grundstücks, auf dem die systemanforderungen installation / installation *	vom Kunden angegeben	(a) Identifizierung der Kunden b) Bereitstellung von Kommunikation	Erfüllung des Vertrages Artikel 6 GDPR -legitimes Interesse Artikel 6 GDPR	Bis zum Widerruf der Zustimmung Bis der Beendigung des Vertrags
6. Eine Liste der Vermögenswerte, die mit dem System in der Immobilie	Vom Endnutzer angegeben	(a) Systembetrieb, Fehlersuche, Wiederherstellung nach möglichen Schäden (b) um eine kontinuierliche, sichere Nutzung zu gewährleisten	Erfüllung des Vertrages Artikel 6 GDPR -legitimes Interesse Artikel 6 GDPR	Bis der Beendigung des Vertrags
7. Benutzereinstellungen für das System in der Eigenschaft	Vom Endnutzer angegeben	(a) Systembetrieb, Fehlersuche, Wiederherstellung nach möglichen Schäden (b) um eine kontinuierliche, sichere Nutzung zu gewährleisten	Erfüllung des Vertrages Artikel 6 GDPR -legitimes Interesse Artikel 6 GDPR	Bis der Beendigung des Vertrags
8. Protokolldateien für die Verwendung des im Eigenschaft	Während der Nutzung generierte Daten, basierend auf den vom Endnutzer bereitgestellten Daten	(a) Systembetrieb, Fehlersuche, Wiederherstellung nach möglichen Schäden (b) um eine kontinuierliche, sichere Nutzung zu gewährleisten	Erfüllung des Vertrages Artikel 6 GDPR -legitimes Interesse Artikel 6 GDPR	Bis der Beendigung des Vertrags

Für die Inanspruchnahme der vertragsgegenständlichen Leistungen und den Erwerb der iContrAll-Produkte sind die in der obigen Tabelle mit * gekennzeichneten Angaben für das Zustandekommen des Vertrages unerlässlich, sie sind Voraussetzung für den Vertragsabschluss und daher zwingend erforderlich.

9.) Verwaltung der personenbezogenen Daten von Kindern

Die Verarbeitung von Daten über Kinder ist nach der DSGVO rechtmäßig, wenn das Kind das 16. Lebensjahr vollendet hat; im Falle eines Kindes unter 16 Jahren ist die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten nur dann rechtmäßig, wenn und soweit das Kind das elterliche Sorgerecht hat (z. B. Eltern, Vormund, sonstiger gesetzlicher Vertreter).

10.) Der Kreis der zur Einsichtnahme in personenbezogene Daten berechtigten Personen, Daten Verarbeitung

10.1. Der für die Verarbeitung Verantwortliche oder seine Unterauftragnehmer oder Personen, die in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen stehen, können im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften auf personenbezogene Daten zugreifen.

10.2. Unterauftragnehmer für die Datenverwaltung, Datenverarbeiter:

iContrAll Ltd. Datenschutz und

Zusätzlich zu den oben genannten Datenverarbeitern übermittelt der für die Verarbeitung Verantwortliche die in den Klauseln 7 und 8 genannten personenbezogenen Daten an die folgenden Unternehmen, und diese Unternehmen haben für die folgenden Zwecke, die zur Erreichung dieses Zwecks unbedingt erforderlich sind, Zugang zu den vom für die Verarbeitung Verantwortlichen registrierten Daten:

1. Abrechnungsprogramm: Budapest Asset Financing Ltd. (1138 Budapest, Váci út 193., Telefonnummer: +36 20 444-4202, E-Mail-Adresse: info@bupa.hu, Website: bupa.hu, Steuernummer: 10446173 -4-41, Registernummer: 01-10-041505, vertreten durch Dr. József Kornél Barna, Chief Executive Officer), die die Rechnung an den für die Verarbeitung Verantwortlichen stellt.

2. Buchhaltungsbüro: GP-Conto Ltd. (2163 Vácrátót, Petőfi tér 10., Zweigstelle: 1132 Budapest Victor Hugo u. 11-15. 115511, Telefonnummer: +36 20 329 2389, Buchhalterin: Kornélia Gulyás, Kontakt-E-Mail-Adresse: E-Mail-Adresse: gulyas.kornelia@gpconto.hu), die die Buchführung der Datenverwaltungsgesellschaft durchführt.

3. Rechtsanwalt: Dr. Péter Soós Einzelanwalt (szh.:1055 Budapest Szent István krt. 13. III. Em. 2 / b., Telefonnummer: +36 1 788 0187, E-Mail Adresse: peter.soos@avocat.hu, Kammer der Kanzlei: Budapester Anwaltskammer), die u.a. das Forderungsmanagement übernimmt.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche/Datenverarbeiter schließt mit dem oben genannten Dienstleister einen Vertrag über die Verarbeitung von Daten/Datenverarbeitern ab bzw. die Geschäftsbedingungen der Unternehmen sehen vor, dass der für die Verarbeitung Verantwortliche/Datenverarbeiter den Schutz personenbezogener Daten gewährleistet und garantiert. Im letztgenannten Fall übernimmt der für die Verarbeitung Verantwortliche keine Garantie und schließt ausdrücklich seine Haftung für das Vorhandensein, die Einhaltung und die Durchsetzung der Datenschutzvorschriften gemäß den bei den Datenverarbeitern geltenden Rechtsvorschriften aus.

Microsoft Inc. und seine verbundenen Unternehmen sind im Beschluss der Europäischen Kommission zur Einhaltung von Artikel 45 der DSGVO und im Durchführungsbeschluss 2016/1260 der Kommission sowie in der Liste des US-EU-Datenschutzschilds (<https://www.privacyshield.gov/>) aufgeführt, d. h. die Übermittlung in dieses Land stellt keine Übermittlung in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union dar und erfordert keine besondere Einwilligung der betroffenen Personen, und die Übermittlung in dieses Land ist gemäß Artikel 45 der DSGVO zulässig. Dieses Unternehmen hat sich verpflichtet, die DSGVO einzuhalten.

Auf der Grundlage der Ermächtigung des Gerichts, der Staatsanwaltschaft, der Ermittlungsbehörde, der Vertragsverletzungsbehörde, der Verwaltungsbehörde, der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit oder anderer Stellen können sie sich an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden, um Informationen zu erteilen, Daten offenzulegen oder Dokumente zur Verfügung zu stellen.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche gibt personenbezogene Daten nur dann an die Behörden weiter, wenn und soweit dies zur Erreichung des Zwecks des Ersuchens unbedingt erforderlich ist, vorausgesetzt, die Behörde hat den genauen Zweck und Umfang der Daten angegeben.

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO nicht an ein Drittland, das nicht Vertragspartei der DSGVO ist, sondern nur an die in diesen Datenverarbeitungsvorschriften genannten Verantwortlichen/Verarbeiter, wie dort im Einzelnen ausgeführt.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche hat keinen Datenschutzbeauftragten gemäß den Bestimmungen der DSGVO ernannt.

Auf der Grundlage der von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verwalteten Daten wird kein Profiling oder eine automatische Entscheidungsfindung durchgeführt.

11.) Rechte des Datensubjekts

Die betroffene Person kann von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskunft über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person verlangen, sie kann die Berichtigung ihrer personenbezogenen Daten verlangen und die Löschung oder Sperrung ihrer personenbezogenen und besonderen Daten beantragen, mit Ausnahme der obligatorischen Datenverarbeitung.

Die betroffene Person kann von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen und besonderen Daten verlangen. Darüber hinaus hat sie das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen und besonderen Daten, die dem für

iContrAll Ltd. Datenschutz und

die Verarbeitung Verantwortlichen zur Verfügung gestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übermitteln (Recht auf Datenübertragbarkeit). Die betroffene Person hat ferner das Recht, ihre Einwilligung in die Verarbeitung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung vor dem Widerruf berührt wird.

Im Folgenden werden die einzelnen Rechte der betroffenen Person kurz beschrieben:

11.1. Zugang zu persönlichen und besonderen Daten

Auf Antrag der betroffenen Person gibt der für die Verarbeitung Verantwortliche Auskunft darüber, ob der für die Verarbeitung Verantwortliche weiterhin Daten über ihre personenbezogenen und besonderen Daten verarbeitet, und wenn ja, gewährt er ihr Zugang zu den personenbezogenen und besonderen Daten und informiert sie über die folgenden Informationen:

- den Zweck (die Zwecke) der Datenverarbeitung;
- die Arten von personenbezogenen und/oder besonderen Daten, die von der Verarbeitung betroffen sind;
- bei Übermittlungen von personenbezogenen und/oder besonderen Daten der betroffenen Person die Rechtsgrundlage und den Empfänger (s) der Übertragung;
- die geplante Dauer der Datenverarbeitung;
- die Rechte der betroffenen Person in Bezug auf die Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie auf den Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten;
- die Möglichkeit, sich bei der Behörde zu bewerben;
- die Quelle der Daten;
- die Namen und Anschriften der Datenverarbeiter und ihre Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Datenverwaltung.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche stellt der betroffenen Person unentgeltlich eine Kopie der personenbezogenen und besonderen Daten, die Gegenstand der Datenverarbeitung sind, zur Verfügung. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann für zusätzliche Kopien, die von der betroffenen Person angefordert werden, eine angemessene Gebühr auf der Grundlage der Verwaltungskosten erheben. Hat die betroffene Person den Antrag auf elektronischem Wege gestellt, werden die Informationen in einem weit verbreiteten elektronischen Format bereitgestellt, sofern die betroffene Person nichts anderes verlangt.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist verpflichtet, die Informationen auf Antrag der betroffenen Person unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen nach Einreichung des Antrags, zur Verfügung zu stellen. Die betroffene Person kann einen Antrag auf Auskunft unter den in Punkt 1 genannten Kontaktdaten stellen.

11.2. Berichtigung der verwalteten Daten

Die betroffene Person kann von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen (unter den in Punkt 1 genannten Kontaktdaten) die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder die Vervollständigung unvollständiger Daten unter Berücksichtigung des Zwecks der Datenverarbeitung verlangen. Der für die Verarbeitung Verantwortliche nimmt die Berichtigung ohne unangemessene Verzögerung vor.

11.3. Verwaltete Daten löschen (Recht auf Vergessen), sperren

Die betroffene Person kann verlangen, dass der für die Verarbeitung Verantwortliche die sie betreffenden personenbezogenen oder besonderen Daten unverzüglich löscht, und der für die Verarbeitung Verantwortliche löscht die die betroffene Person betreffenden personenbezogenen oder besonderen Daten unverzüglich, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:

- (a) die personenbezogenen Daten für den Zweck, für den sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr benötigt werden;
- (b) die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt;
- (c) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einlegt;
- (d) die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
- (e) personenbezogene Daten gelöscht werden müssen, um eine rechtliche Verpflichtung zu erfüllen, der der für die Verarbeitung Verantwortliche nach geltendem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten unterliegt;
- (f) Personenbezogene Daten wurden im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Diensten der Informationsgesellschaft für Kinder erhoben.

iContrAll Ltd. Datenschutz und

Hat der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten weitergegeben (einem Dritten zur Verfügung gestellt) und ist er verpflichtet, diese gemäß dem Vorstehenden zu löschen, muss er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Schritte und Maßnahmen ergreifen, um die betroffenen personenbezogenen Daten zu informieren, die für die Verarbeitung Verantwortlichen darüber zu informieren, dass die betroffene Person die Löschung von Verknüpfungen zu den betreffenden personenbezogenen Daten oder einer Kopie oder eines Duplikats dieser personenbezogenen Daten beantragt hat.

Personenbezogene oder besondere Daten müssen nicht gelöscht werden, wenn die Datenverarbeitung erforderlich ist:

- das Recht auf freie Meinungsäußerung und Informationsfreiheit auszuüben;

- zur Erfüllung einer Verpflichtung nach dem Recht der EU oder eines Mitgliedstaats, das die Verarbeitung personenbezogener Daten regelt, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen übertragen wurde;
- im öffentlichen Interesse auf dem Gebiet der öffentlichen Gesundheit;
- zu im öffentlichen Interesse liegenden Archivierungszwecken, zu wissenschaftlichen und historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken, wenn das Recht auf Löschung diese Verarbeitung voraussichtlich nicht unmöglich machen oder ernsthaft gefährden würde.
- zur Geltendmachung, Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.

11.4. Verwaltete Daten einschränken

Die betroffene Person hat das Recht, auf Antrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen die Datenverarbeitung einzuschränken, anstatt personenbezogene und besondere Daten zu berichtigen oder zu löschen, wenn einer der folgenden Punkte erfüllt ist:

- die betroffene Person bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten; in diesem Fall gilt die Einschränkung für den Zeitraum, der es dem für die Verarbeitung Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- die Datenverarbeitung rechtswidrig ist und die betroffene Person die Löschung der Daten ablehnt und stattdessen eine Einschränkung ihrer Verwendung verlangt;
- der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten für den Zweck der Datenverarbeitung nicht mehr benötigt, die betroffene Person sie aber zur Geltendmachung, Durchsetzung oder zum Schutz von Rechtsansprüchen anfordert; oder
- die betroffene Person hat der Datenverarbeitung widersprochen; in diesem Fall gilt die Einschränkung für den Zeitraum, bis festgestellt ist, ob die berechtigten Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen Vorrang vor den berechtigten Gründen der betroffenen Person haben.

Ist die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten - mit Ausnahme der Speicherung - nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder im wichtigen öffentlichen Interesse der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person, auf deren Antrag die Datenverarbeitung eingeschränkt wurde, im Voraus über die Aufhebung der Einschränkung der Datenverarbeitung.

11.5. Pflicht zur Meldung der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Datenverarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet alle Empfänger, denen die personenbezogenen Daten übermittelt wurden, über die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Auf Antrag teilt der für die Verarbeitung Verantwortliche der betroffenen Person diese Empfänger mit.

11.6. Recht auf Protest

Die betroffene Person kann der Verarbeitung ihrer personenbezogenen oder besonderen Daten widersprechen, wenn die Verarbeitung:

- für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen übertragen wurde;
- zur Durchsetzung der berechtigten Interessen des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich sind;
- auf der Grundlage des Profilings.

iContrAll Ltd. Datenschutz und

Im Falle des Widerspruchs der betroffenen Person darf der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeiten, es sei denn, er weist nach, dass die Datenverarbeitung durch zwingende schutzwürdige Gründe gerechtfertigt ist, die Vorrang vor den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person haben oder mit der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen zusammenhängen.

Wird die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings vorgenommen, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung, so dürfen die personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeitet werden.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Antrags, über die Maßnahmen, die aufgrund des Antrags auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit getroffen wurden. Falls erforderlich, kann diese Frist unter Berücksichtigung der Komplexität des Antrags und der Zahl der Anträge um weitere zwei Monate verlängert werden. Der für die Verarbeitung Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Antrags über die Verlängerung der Frist unter Angabe der Gründe für die Verzögerung. Hat die betroffene Person den Antrag auf elektronischem Wege gestellt, so wird die Auskunft so weit wie möglich auf elektronischem Wege erteilt, es sei denn, die betroffene Person beantragt etwas anderes.

Wird der für die Verarbeitung Verantwortliche auf den Antrag der betroffenen Person hin nicht tätig, so unterrichtet er die betroffene Person unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, über die Gründe für das Nichttätigwerden und über das Recht der betroffenen Person, bei einer Kontrollstelle Beschwerde einzulegen.

Auf Antrag der betroffenen Person werden die Informationen, Auskünfte und Maßnahmen, die auf den Antrag hin getroffen werden, unentgeltlich erteilt. Ist das Ersuchen der betroffenen Person offensichtlich unbegründet oder, insbesondere aufgrund seines wiederholten Charakters, unverhältnismäßig, kann der für die Verarbeitung Verantwortliche eine angemessene Gebühr erheben oder die Erledigung des Ersuchens unter Berücksichtigung der Verwaltungskosten für die Bereitstellung der angeforderten Informationen oder die Durchführung der angeforderten Maßnahmen ablehnen. Die Beweislast dafür, dass der Antrag offensichtlich unbegründet oder unverhältnismäßig ist, liegt bei dem für die Verarbeitung Verantwortlichen.

12.) Daten Sicherheit

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verpflichtet sich, die Sicherheit der Daten zu gewährleisten, die technischen und organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen und die Verfahrensregeln festzulegen, die den Schutz der erfassten, gespeicherten und verarbeiteten Daten gewährleisten und ihre Zerstörung und unbefugte Nutzung verhindern. und unbefugte Änderung. Sie verpflichtet sich ferner, alle Dritten, an die die Daten mit Zustimmung der Betroffenen übermittelt oder weitergeleitet werden, zur Einhaltung der Datensicherheitsanforderung aufzufordern.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche stellt sicher, dass die verarbeiteten Daten nicht von unbefugten Personen eingesehen, offengelegt, übermittelt, verändert oder gelöscht werden können. Auf die verarbeiteten Daten dürfen nur der für die Verarbeitung Verantwortliche und seine befugten Mitarbeiter sowie Personen, die in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen stehen, im gesetzlich zulässigen Umfang zugreifen, und der für die Verarbeitung Verantwortliche darf sie nicht an einen Dritten weitergeben, der nicht zum Zugriff auf die Daten berechtigt ist.

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche wird alles in seiner Macht Stehende tun, um sicherzustellen, dass die Daten nicht versehentlich beschädigt oder zerstört werden. Der für die Verarbeitung Verantwortliche verpflichtet die Mitarbeiter, die an der Datenverwaltung beteiligt sind, zur Einhaltung der oben genannten Verpflichtung.

Die folgenden Datenschutzlösungen sind beim für die Datenverarbeitung Verantwortlichen erhältlich:

- Datenträger in Papierform werden in einem verschließbaren Raum aufbewahrt, der Zugang zu ihnen ist auf diejenigen beschränkt, die dazu berechtigt sind
- die Speichereinrichtungen des Serverparks sind vor Eindringlingen geschützt, die Benutzerkonten der Rechner sind passwortgeschützt;

Die Datenverarbeitung ist für die Datenschutzfolgenabschätzung sicher

13.) Umgang mit dem Datenschutz und Meldung von Vorfällen

Ein Datenschutzvorfall ist jedes Ereignis, das die unrechtmäßige Behandlung oder Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen bearbeiteten, übermittelten, gespeicherten oder verarbeiteten personenbezogenen Daten betrifft, insbesondere den unbefugten oder versehentlichen Zugriff, die Veränderung, Übermittlung, Löschung, den Verlust oder die

iContrAll Ltd. Datenschutz und

Vernichtung sowie die versehentliche Zerstörung, und das zu einer Verletzung führt.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche meldet den Datenschutzvorfall unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 72 Stunden, nachdem er von dem Datenschutzvorfall Kenntnis erlangt hat, an die NAIH, es sei denn, der für die Verarbeitung Verantwortliche kann nachweisen, dass der Datenschutzvorfall die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen nicht gefährdet. betrachtet. Kann die Meldung nicht innerhalb von 72 Stunden erfolgen, so ist der Grund für die Verzögerung anzugeben, und die erforderlichen Informationen können ohne weitere unangemessene Verzögerung im Einzelnen übermittelt werden. Die Mitteilung an den nationalen Anweisungsbefugten muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- die Art des Datenschutzvorfalls, die Anzahl und Kategorie der betroffenen Personen und der personenbezogenen Daten;
- Name und Kontaktangaben des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen;
- die voraussichtlichen Folgen des Datenschutzvorfalls;
- die Maßnahmen, die ergriffen wurden oder geplant sind, um den Datenschutzvorfall zu behandeln, zu verhindern oder zu beheben.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche informiert die betroffenen Personen über die Website des für die Verarbeitung Verantwortlichen innerhalb von 72 Stunden nach Feststellung des Datenschutzvorfalls über den Datenschutzvorfall. Die Information muss mindestens die in diesem Punkt genannten Angaben enthalten.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche führt ein Register über Datenschutzvorfälle, um die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Datenschutzvorfall zu überwachen und die betroffenen Personen zu informieren. Das Register enthält die folgenden Informationen:

- den Umfang der betroffenen personenbezogenen Daten;
- das Spektrum und die Anzahl der Beteiligten;
- das Datum des Datenschutzvorfalls;
- die Umstände und Auswirkungen des Datenschutzvorfalls;
- Maßnahmen, die zur Bewältigung des Datenschutzvorfalls getroffen wurden.

Die in dem Register enthaltenen Daten werden von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen fünf Jahre lang ab der Feststellung des Datenschutzvorfalls aufbewahrt.

14.) Durchsetzung Optionen

14.1. Interne Durchsetzung von iContrall

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bemüht sich nach Kräften, personenbezogene Daten im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften zu verarbeiten. Sollte die betroffene Person jedoch der Ansicht sein, dass dies nicht der Fall ist, kann sie sich an die E-Mail-Adresse info@icontrall.com oder an die Postanschrift 2120 Dunakeszi, Eszék utca wenden.

14.2. Vollstreckung vor Naih

Fühlt sich die betroffene Person in ihrem Recht auf den Schutz personenbezogener Daten verletzt, kann sie eine Beschwerde bei der nationalen Datenschutz- und Informationsbehörde einreichen:

Name: Nemzeti Adatvédelmi és Információs Hatóság Hauptsitz:
1125 Budapest Szilágyi Erzsébet fasor 22/c. Postanschrift: 1530
Budapest, Pf.: 5.
Telefonnummer: +36 (1) 391-1400
Fax: +36 (1) 391-1410
Website: <http://naih.hu>
Bearbeitung von Beschwerden: <http://www.naih.hu/panaszuegyintezes-rendje.html>

14.3. Gerichtliche Durchsetzung

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist verpflichtet nachzuweisen, dass die Datenverarbeitung mit den gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt. Der Empfänger der Daten muss die Rechtmäßigkeit der Datenübermittlung nachweisen. Das Gericht ist für die Verhandlung des Falles zuständig. Die Klage kann nach Wahl des Betroffenen bei dem Gericht des Ortes erhoben werden, an dem der Betroffene seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat.

Eine Partei, die ansonsten nicht klagebefugt ist, kann ebenfalls Partei eines Rechtsstreits sein. Die Behörde kann dem Verfahren als Streithelferin beitreten, damit die betroffene Person Erfolg hat. Gibt das Gericht dem Antrag statt, so verpflichtet es den für die Verarbeitung Verantwortlichen, die Informationen zu erteilen, die Daten zu berichtigen, zu sperren, zu löschen, die Entscheidung aufzuheben

der automatisierten Datenverarbeitung, um dem Widerspruchsrecht der betroffenen Person Rechnung zu tragen oder die vom Datenempfänger angeforderten Daten freizugeben.

Lehnt das Gericht den Antrag des Datenempfängers ab, muss der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten der betroffenen Person innerhalb von drei Tagen nach Bekanntgabe des Urteils löschen. Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist zur Löschung der Daten auch dann verpflichtet, wenn der Datenempfänger nicht innerhalb der genannten Frist vor Gericht geht.

Das Gericht kann die Veröffentlichung seines Urteils anordnen, indem es die Identifikationsdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen veröffentlicht, wenn die Interessen des Datenschutzes und die geschützten Rechte einer größeren Zahl von Betroffenen dies erfordern.

14.4. Entschädigung und Schadenersatz

Wenn der für die Verarbeitung Verantwortliche das Recht der betroffenen Person auf Schutz ihrer Privatsphäre verletzt, indem er die Daten der betroffenen Person unrechtmäßig verarbeitet oder gegen die Anforderungen an die Datensicherheit verstößt, kann die betroffene Person vom für die Verarbeitung Verantwortlichen Schadenersatz verlangen. Der für die Verarbeitung Verantwortliche haftet gegenüber der betroffenen Person für den vom Datenverarbeiter verursachten Schaden, und der für die Verarbeitung Verantwortliche ist außerdem verpflichtet, der betroffenen Person eine Entschädigung für die vom Datenverarbeiter verursachte Verletzung des Rechts auf Schutz personenbezogener Daten zu zahlen. Der Inhaber der Datenverarbeitung ist von der Haftung für den verursachten Schaden und von der Verpflichtung zur Zahlung der Entschädigungsgebühr befreit, wenn er nachweist, dass der Schaden oder die Verletzung der Persönlichkeitsrechte der betroffenen Person durch eine unvermeidbare Ursache außerhalb des Bereichs der Datenverarbeitung verursacht wurde.

Es besteht kein Anspruch auf Schadenersatz und kein Anspruch auf Entschädigung, soweit der Schaden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Geschädigten oder durch die Verletzung des Rechts auf Privatsphäre verursacht wurde.

15. Dokument Daten

Dieses Dokument ist ein selbstregistriertes und herausgegebenes Dokument der Datenverwaltung der iContrAll Kft. Versionsnummer: 2.0

16. Version Verfolgung

Version	Datum	Kurze Beschreibung der Änderung
1.0	2017.11.27.	Erste Fassung
2.0	2022.03.08.	Dienstanbieter aufgefrischt

Datum: Dunakeszi, 8. März 2022

Gegenwart v2.0. Version Nr. Datenmanagement und Datenschutzpolitik gültig ab 8. März 2022